

RHEINBUND-

Mitteilungen



Neue Folge No. 9

22. Jahrgang

1. Quartal 1944

Pfadfinder-Abteilung Rheinbund Basel

DIE RHEINBUND-MITTEILUNGEN

befriedigen offenbar auch in ihrer typographischen Gestaltung. Das geschulte Personal macht's. — Ihnen steht es ebenfalls zur Verfügung zur gediegenen Ausführung Ihrer Drucksachen geschäftlichen oder privaten Charakters.

BAUR BUCHDRUCK BASEL LEIMENSTRASSE 72
TELEPHON 2 32 76

BASLER WEBSTUBE

VEREIN FÜR JUGENDFÜRSORGE
Missionsstrasse 47 Freiestrasse 53

Handgewebe Tischdecken, Garne
Kissen u. Kravatten
Bänder u. Vorhänge

Spenglerei und Installationen

Telephon 4 47 50 **A. Barth** Münzgässlein 14

Dacharbeiten · Bad- und Wascheinrichtungen · Sanitäre Apparate

Mausi, Alt FM.

MÜTZENFABRIK | HUT- & HERRENMODE

KRÄMER & Co.

Spalenberg 41

LAGERMÜTZEN

PFADIHÜTE

HEMDEN, HÜTE

CRAVATTEN

Telephon 4 12 33

RHEINBUND-MITTEILUNGEN

22. Jahrgang

1. Quartal 1944

Inhalt dieser Nummer:

Rheinbundball 1944.

Programm II. Quartal 1944.

Pfaderstufe:

Bundessitzung vom 19. 12. 1943 auf dem Bruderholz.

Wölfe:

Wolfsring auf dem Bruderholz 19. 12. 1943.

Rover und Vorunterricht:

2. Rheinbund-Waldlaufmeisterschaft, 27. 2. 1944, Rüttihard.

Verschiedenes:

Familienabend 1944.

„Orion“ an den Basler Hallenhandballmeisterschaften.

Seite des APV:

Referatsabend.

Gruppeneinteilung.

Rheinbundball.

Ein schon lange gehegter Wunsch der Führerschaft des Rheinbundes ist in Erfüllung gegangen: Am Freitag, den 14. April 1944 wird der Rheinbundball durchgeführt.

Es ist unser Bestreben, diesen Anlass so festlich und so eindrucklich als möglich zu gestalten.

Der Ort unserer Wahl ist das Hotel Drei Könige. Es ist nicht so, dass wir keinen einfacheren Saal gefunden hätten. Es ist auch nicht so, dass wir von Haus aus zur Grossartigkeit neigen. Wir wollen unseren jungen Führern, unseren Rovern und den Altpfadfindern aber auch einmal Gelegenheit geben, in ausgewählten Sälen und in gepflegtem Milieu sich zu vergnügen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das Orchester. Ohne gute Musik ist kein guter Tanz möglich. Nino Casagrande wird uns mit seinen Leuten zum Tanz aufspielen.

Im Laufe des Abends werden kleinere Einlagen als Programm die freudige Stimmung erhöhen.

Wir rufen alle Rheinbundführer, Rovers und Altmitglieder auf, sich zum Fest einzufinden. Auch Pfadfindereltern sind herzlich willkommen.

Die Eintrittspreise sind bescheiden: Fr. 2.75 inkl. Steuer
Pfadfinder in Uniform zahlen „ 1.65 inkl. Steuer
Pfadfinderinnen und Damen „ 1.65 inkl. Steuer

Die Konsumationspreise sind auch der Leistungsfähigkeit bescheidener Börsen angepasst.

Es bestehen keine Vorschriften für Balltoilette. Jeder ziehe sein bestes Kleid an und wird uns so willkommen sein am Freitag, den 14. April, 20.30 Uhr, am Rheinbundball

im Hotel Drei Könige.

Altpfadfinderverband
für den Vorstand
Richy Brucker, Fritz Lützelmann.

Programm für das II. Quartal 1944:

- 14. April Rheinbundball im Hotel Drei Könige (organisiert vom APV).
- 23. April Georgstag mit Gruppenwettkampf und Bundessitzung. Teilnahme des APV.
- 29./30. April «1. Mai-Bummel» der Führer.
- 7. Mai Gepäckmarsch für Vorunterrichtspflichtige.
- 27./29. Mai Pfingstlager des Rheinbundes.
- 11. Juni Vennerappell.

Pfaderstufe

Bundessitzung vom 19. 12. 1943 auf dem Bruderholz.

Aufnahmen:

Ivar Schwarz	Pf.	Friedrich Arber	Wi.	René Weissenberger	Ho.
Otto Knechtli	Bä.	Rudolf Aenishänsli	Wi.	Guido Keller	Ho.
René Flubacher	Bä.	Fredi Höhn	St.	Primus Bruder	Fü.
Marcel Flubacher	Bä.	Ernst Bollier	St.	Georg Harr	Fü.
Alfred Jordi	Mö.	Peter Bacher	Ho.	Karl Rudin	Fü.

Uebertretende Wölfe:

zu Pf.: Georg Heckendorn zu Bl.: Henry Furrer
zu Ho.: Hansjürg Leuzinger

II. Klass (Nachprüfungen Frühjahr 1943):

Arthur Schlatter	Wi.	Hans Schultheiss	Ho.	Rolf Herzog	Fü.
Kurt Schmid	St.	Hanspeter Gerhard	Ne.		

II. Klass (Dezember 43): Rudolf Meier, Ne., bestes Examen (5,47) Georgstaler.

Hanspeter Schöni	Pf.	Robert Stämpfli	Mö.	Heinz Beutler	Ho.
Walter Clauss	Pf.	Herbert Eble	Wi.	Ernst Perret	Ne.
Roger Kirsten	Pf.	Rolf Stöcklin	Wi.	Ernst Häberli	Ne.
Eric Mälzer	Bä.	Werner Eugster	St.	Hansr. Rickenbacher	Ne.
Robert Handschin	Bä.	Hans Hachen	St.	Werner Müller	Ne.
Urs Rumpf	Bä.	Fredi Höhn	St.	Fritz Haerdi	Bl.
Hansueli Schär	Mö.	Rudolf Schatz	Ho.	Niklaus Roth	Bl.

Versprechen:

Hanspeter Schöni	Pf.	Herbert Eble	Wi.	Rudolf Meier	Ne.
Walter Clauss	Pf.	Rolf Stöcklin	Wi.	Hanspeter Gerhard	Ne.
Roger Kirsten	Pf.	Kurt Schmid	St.	Ernst Perret	Ne.
Eric Mälzer	Bä.	Werner Eugster	St.	Ernst Häberli	Ne.
Robert Handschin	Bä.	Hans Hachen	St.	Hansr. Rickenbacher	Ne.
Urs Rumpf	Bä.	Fredi Höhn	St.	Werner Müller	Ne.
Hansueli Schär	Mö.	Hans Schultheiss	Ho.	Rolf Herzog	Fü.
Robert Stämpfli	Mö.	Rudolf Schatz	Ho.	Fritz Haerdi	Bl.
Arthur Schlatter	Wi.	Heinz Beutler	Ho.	Niklaus Roth	Bl.

I. Klass-Examen: Hansjoggi Müller, Ho., bestes Examen (5,17).

Paul Bichsel	Fü.	Werner Ruesch	Wi.	Régnauld Sarasin	Ne.
Jörg Sommer	Bä.	Rolf Hinninger	St.	Willy Sütterlin	Ne.
Rolf Holder	Bä.	Willy Müller	St.	Peter Bürdin	Ne.
Hans Fient	Mö.	Peter Eder	Ho.	Heinz Barz	Ne.
Dölfi Fuchs	Mö.	Walter Straumann	Ho.	Gerhard Preu	Fü.
Dölf Ruesch	Wi.	Niggi Müri	Ne.	Andres Kleiber	Bl.
				Werner Maurer	Wö.

Jungvenner:

Rolf Holder	Bä.	Willy Müller	St.	Heinz Barz	Ne.
Jörg Sommer	Bä.	John Häfliger	Ho.	Peter Bürgin	Ne.
				Willy Sütterlin	Ne.

Venner:

Kurt Handschin	Pf.	Etienne Schär	Bä.	Paul Bichsel	Fü.
Walter Hirt	Bä.	Hans Thommen	Bä.	Donald de Courten	Fü.
				Andres Kleiber	Bl.

Jungfeldmeister: Edwin Nägelin Wö., Mf. von Gu.

Feldmeister: Hans A. Vögelin Gi., Grf. von Erl.
Heini Thalmann Stf. von St.

Stammesführerring: Ueli Höch WM
Hans A. Vögelin Grf. von Erl.
Heini Thalmann Stf. von St.

Spezialexamen:

Leichtathlet: Fredy Steinegger, Ne., Othmar Gisi, Wi., Hansruedi Merkel, Pf.

Kundschafter: Hanspeter Sigg, Bl., bestes Examen.

Rudolf Sarasin	Mö.	Willy Müller	St.
Dieter Schmid	Ho.	Hans Sprich	Ho.
Kurt Vögelin	Ho.	Peter Eder	Ho.
Fredy Steinegger	Ne.	Walter Straumann	Ho.
Dieter Iselin	Mö.	Hansjoggi Müller	Ho.
Hanspeter Weysser	Fü.	Werner Brodbeck	Ne.
Reto Cafilisch	Pf.	Max Haberstick	Ne.
Hansruedi Merkel	Pf.	Niggi Müry	Ne.
Etienne Schär	Bä.	Régnauld Sarasin	Ne.
Fredi Bürgin	Mö.	Donald de Courten	Fü.
Joh. Baumgartner	Mö.	Paul Bichsel	Fü.
Rolf Bally	Mö.	Gerhard Preu	Fü.
Hansjoggi Kägi	Mö.	Hansjörg Heitz	Bl.
Othmar Gisi	Wi.	Andres Kleiber	Bl.
Dölf Rüesch	Wi.		

Fahnenstamm: Neuenstein.

Der Oberfeldmeister:
Gaudenz von Salis.

Wölfe

Wolfsring auf dem Bruderholz, 19. 12. 43.

Aufnahmen:

Gu Wolfgang Buser	Kli Heinz Rohner	Do Felix Eckert
Arnold Hofer	Bruno Spoerri	Alfred Schweri
Peter Madörin	Theo Werder	
Werner Schlenker	Paul Morand	Ge Heini Erb
Claude Doubinsky		
Martin Graf	May Alfred Greber	
	Klaus Pulver	
	Peter Müller	

Wolf:

Gu Felix Krauer	Do Rolf Rüefli	Kli Hans Stieger
Ueli Sigrist	Markus Ruf	Kurt Tappi
Armin Meyer	Roland Zweili	Piet Gilgen
Rolf Lüthi	Hansruedi Schäubli	
Beni Probst	Peter Heinimann	May Peter Jordi
		Remo Knup
		Hansjürg Landolt
		Paul Pawlik
		Peter Unold
		Rolf Wenk

Sternwolf:

Gu Hansjörg Furrer	Kli Hanspeter Künzli
Paul Glatt	Jean Gelpke
Theddy Kornmann	Hanspeter Spohn
René Pfister	
Wolfgang Wetter	May Jan Krieger

Oberstern:

Gu Kurt Herzog	Pauli Sattler	May Werner Gisler
Roland Spiess	Hanspeter Baur	Fredy Häfliger
Hans Maag	Werner Nebiker	Bernhard Roulet
Robi Küderli	Ralph Schweizer	Ernst Schultheiss
Adolf Bächler		
Hans Jourdan		Kli Jona Wytttenbach
Andres Hodel		

Goldstern:

Gu Hansueli Jourdan	Kli Jona Wytttenbach
----------------------------	-----------------------------

Viceleitwölfe:

Gu Hansueli Jourdan	May Jan Krieger	Kli Stieger Hans
Reymond Pittet	Hansruedi Wagner	

Leitwölfe:

Gu Franco Spinelli	Kli Hanspeter Künzli
--------------------	----------------------

Do Werner Nebiker	May Fredy Häfliger
Hanspeter Baur	Bernhard Roulet

Führer:

I. Klass	Werner Maurer
Jungvenner	Walter Liniger
Venner	Werner Maurer

Der Wolfsmeister:
Walter Wirz

Rover und Vorunterricht**2. Rheinbund-Waldlaufmeisterschaft, 27. 2. 44 Rüttihard.**

Es lag noch Schnee, und es war kalt. Die Verhältnisse waren günstig zum Skifahren, und man wusste, dass die Grippe vielen einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Trotzdem war es enttäuschend, feststellen zu müssen, wieviele Gradierte — sagen wir es offen — sich von dieser Leistungsprüfung gedrückt haben. Besonders penibel ist auch, dass Gradierte glauben, sich in einem solchen Falle nicht abmelden zu müssen, sie verlangen das nur von ihren Untergebenen. Wir haben uns diese Leute für später gemerkt.

Da gefällt uns das Beispiel, das die Homberger allen gaben, besser. Man weiss, dass die Homberger andere Dinge dem «Spörteln» vorziehen, aber sie waren einfach da, und zwar komplett — als einziger Stamm — weil man es von ihnen verlangte. Die berühmten Sportkanonen aus den andern Stämmen aber waren dünn gesät.

Der Waldlauf selbst war ein harter Spurt für die Spitzenleute, und ein Kämpfen mit dem «Ast» für die meisten andern. Aber aufgeben tat keiner! Die Zeit spielt keine Rolle, nur die von sich verlangte Leistung zählt.

Rangliste:

Streckenführung: Unsere «Standard»-Strecke in der Rüttihard.

Distanz: 4 km, 100 m Steigung.

Waldlaufmeister 1943: JFM Charles Baumann, 18 : 05

Waldlaufmeister 1944: V Johannes Baumgartner, 1927, 17 : 37
hors concours: 1. Ernst Lörtscher, 17 : 33 (neuer Streckenrekord).

Kat. A: (Venner und Rover)

1. Joh. Baumgartner	Mö.	17 : 37
2. Fredi Bürgin	Mö.	17 : 48
3. Andres Kleiber	Bl.	19 : 06
4. Gerhard Preu	Fü.	19 : 50
5. Georges Vuillomenet	Gi.	20 : 30
6. Niggi Müry	Ne.	20 : 37
7. René Wenk	Gi.	20 : 42
8. Peter Bürgin	Ne.	20 : 45

Kat. B: (Führer)

1. Thedi Hunziker	Gi.	18 : 12
2. Hanspeter Weysser	Fü.	19 : 24
3. Peter Brönnimann	Wi.	19 : 55

Stammesklassement:

1. Roverstamm Gilgenberg	59 : 24
2. Stamm Fürstenstein	60 : 29
3. Stamm Homberg	83 : 01

Der Oberfeldmeister:
Gaudenz von Salis.

Verschiedenes**Familienabend 1944.**

Am 11. 3. 1944 fand im Grossen Saal in der Mustermesse unser Familienabend statt.

Es war wie immer, viele Leute, freudige Eltern, stolze Wölfe, etwas laute und kecke Pfader und in Bass-Stimme redende Rover. Dazu ein Kampf um die Tombolalose und ein tolles Gedränge in der Pause.

Bis es jeweils soweit ist, dass am Abend selbst alles klappt, davon wissen nur Eingeweihte zu erzählen. Und wenn dieses und jenes nicht ganz so war, wie man es sich vorgestellt hatte, so muss man sich immer wieder sagen: hier wurde wieder einmal von den Führern und den Pfadern eine Gemeinschaftsarbeit geleistet, die vielleicht nicht über alle Kritik erhaben, aber doch eine Gelegenheit für tatkräftigen und hingebungsvollen Einsatz gab.

Jeder gab sich, wie er es empfand, und es war nichts Unklares und Gespreiztes bei Schauspielern, Sängern und andern Akteuren. Das eigens für diesen Abend zusammengebaute Stück gab dem Familienfest den rechten Abschluss. Allen Mitwirkenden und Helfern und allen Eltern und Freunden sagen wir für Mitarbeit und Wohlwollen unsern herzlichen Dank.

Ernst Götz.

„Orion“ an den Basler Hallenhandballmeisterschaften.

Die Rheinbundhandbälleler konnten dieses Jahr bei den Junioren an den Basler Hallenhandball-Meisterschaften teilnehmen, jedoch nur unter dem Decknamen «Schüler Orion», da Pfadfindermannschaften offiziell nicht zugelassen werden. Die Spieler rekrutierten sich zur Hauptsache aus den Stämmen Mönchsberg, Neuenstein und Pfeffingen.

Mit gemischten Gefühlen traten wir am ersten Spieltag in die hellerleuchtete Halle VIII der Mustermesse. Unser erster Gegner war GTV II, den wir unerwartet hoch mit 15 : 0 Toren schlugen. Ebenso gewannen wir gegen den «Neutralen Vorunterricht». Beim nächsten Spiel ging es aber schon um die Entscheidung unserer Spielgruppe. Als Gegner stand uns nämlich der letztjährige Gruppenmeister «OB» gegenüber. Ueber den Spielverlauf lassen wir die National-Zeitung sprechen.

«Old Boys—Schüler Orion 8 : 6 (2 : 5). Man hatte von Anfang an das Gefühl, dass sich die beiden Mannschaften der entscheidenden Bedeutung des Spieles bewusst waren, denn beide Teile gingen sogleich mit Ambition und voller Energie ans Werk. War es in der ersten Halbzeit «Orion», das zweckvoll freilief und mit vehementer Wucht die führenden Tore erzielte, so riss nach Wiederbeginn «OB» die Initiative an sich und war in seinem Siegesdrange nicht mehr zu halten.»

Nach dem Treffen war jeder ein wenig bedrückt, da wir unser Können nicht in einen Erfolg umsetzen konnten. Deshalb hatte der Spieleifer gegen «St. Joseph» nachgelassen. Aber der Sieg war uns trotzdem sicher. Das letzte Spiel gegen RTV II war der Höhepunkt; die siegesbewusste RTV-Mannschaft wurde 9 : 1 geschlagen, was aber am Spielverlauf gemessen nicht zu hoch war.

So mussten wir uns mit dem 2. Platz zufrieden geben.

B. u. B.

Die Seite des A. P. V.

Nächster Referatsabend: Montag, den 24. April 1944, im Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6, I. Stock, 20.15 Uhr. Unser Rheinbund-Kamerad, Dr. Andres Vischer, hält uns einen Lichtbildervortrag über seine Erlebnisse in Grönland.

Gruppeneinteilung.

An der Generalversammlung vom 22. Januar 1944 wurde die Einteilung des APV in vier Gruppen beschlossen. Diese setzen sich nach ihrem Stand vom 21. März 1944 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Gruppe 1:	Gruppe 2:	Gruppe 3:	Gruppe 4:
Barth	Bohner Hs.	Bein	Auer
Bauer	Bohner Hz.	Bosshardt W.	Bentz
Biedert	Bonifazi	Eglin	Bühler H.
Bosshard H.	Bosshardt R.	Fischbacher	Dill
Bräutigam	Brosi R.	Fischli	Fehr
Branger	Brun J.	Frey	Fischer
Brosi J.	Brun D.	Furler	Gaschen
Brucker	Furrer	Grieder G.	Geering
Bürgin	Grieder G.	Grimm	Gruber

Gruppe 1:	Gruppe 2:	Gruppe 3:	Gruppe 4:
Bühler E.	Grossmann	Gschwind	Hunziker
Danzeisen	Haas E.	Hatt	Knuchel
Deck	Imhof	Holzer	Müller E.
Fasolin F.	Isler	Klein	Nufer
Fasolin P.	Lacher	Klethi	Reber
Gall	Merz A.	Krieger	Rickenbacher
Grieder E.	Möckli	Lützelmann	Rinderknecht
Haas R.	Müller W.	Ludwig	Roth H.
Haeser	Oehl	Merz K.	Schulthess R.
Hermann	Pleuler	Mesmer	Schwob H. J.
Kupper	Reichle	Meyer Rud.	Schwob D.
Lais	Riegraf	Moser	Strub
Mattmüller	Ris	Nordmann	Wagner L.
Meyer Rob.	Roth R.	Probst F.	Wernli
Meyer W.	Scheidegger	Probst H.	
Paris	Schlumpf	Ronco	
Ruppli	Schneider	von Salis	
Scheurer	Schuhmacher	Schöttli	
Schick	Schulze	Schulthess H.	
Schiess	Spengler	Settelen	
Schmidlin	Stoecklin	Sigrist	
Schüle	Strauch	Stachelin	
Sitzler	Stuckert	Stickelberger	
Uhler	Wiedemann	Stückelberger	
Wollmann	Wirz K.	Tripet	
Würz	Wirz W.	Wächter	
Zehntner		Wagner K.	
		Weber	

Gruppenleiter sind für :

Gruppe 1: Richy Brucker, Baslerstrasse 59, Allschwil, Tel. 2 87 43.

Gruppe 2: Rudolf Pleuler, Waldeckstrasse 3, Tel. 2 41 17 (Büro).

Gruppe 3: Willy Eglin, Missionsstrasse 50, Tel. 3 83 22.

Gruppe 4: Max Reber, Solothurnerstrasse 41, Tel. 2 03 54.

Neuaufnahmen :

Erich Auer, Delsbergerallee 84
 Felix Bentz, Breisacherstrasse 35
 Donald Brun, St. Albananlage 6
 Ernst Bühler-Stüssy, Dachsfelderstrasse 23
 Alfred Fischer, Paradieshofstrasse 83
 Hans Gaschen, St. Gallerring 87
 Hanspeter Geering, St. Gallerring 218
 Gottlieb Grieder, Bläsiring 132
 Arthur Gruber, Kleinhünigerstrasse 7
 Hans Benedikt Knuchel, Multenweg 31, Binningen
 Luzius Ludwig, Niederholzboden 15, Riehen
 Emil Müller, Hebelstrasse 90
 Hans-Rudolf Rickenbacher, Glaserbergstrasse 15
 Hans Heinrich Rinderknecht, Adlerstrasse 46
 Rudolf Schulthess, Ilgenstrasse 8, Zürich
 Dieter Schwob, Hinterzweienweg 28, Muttenz
 Emil Sitzler, Gundeldingerstrasse 432
 Leo Wagner, Hackbergstrasse 39, Riehen

Wer seine Adresse ändert oder in eine andere Gruppe hinüberwechseln möchte, melde dies dem Schreiber, Fritz Lützelmann, Solothurnerstrasse 25.

Der Rheinbund-Ball findet nun definitiv am Freitag, den 14. April 1944, abends 20.30 Uhr, im Hotel Drei Könige statt.

Im Juni wird uns wieder der traditionelle APV-Ausflug ins Baselbiet führen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Grano für Kaninchen

Kontroll-No. 424

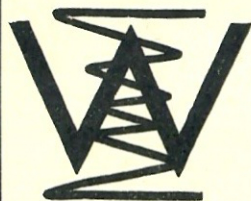
immer in bewährter Qualität

Granowerk Basel, Albert Schüle

J. WÄSCHLE Gipsergeschäft

Ausführung sämtlicher Gipserarbeiten sowie Edelputz

Im Langen Loh 173 Telephon 47491



POLSTERMÖBEL - VORHÄNGE

E. WERDENBERG

⊕ Dipl. Tap.-Dek.

KANONENGASSE 19 STEINENGRABEN
TELEPHON 251 29

VELOIS

Georges Wollmann-Möhrle

vorm. Hermann Möhrle

empfiehlt sich alten und jungen Rheinbündlern

A.P.V.-Mitglied

Claragraben 80

Pfadfinder kaufen bei

KOST

51 Freiestraße

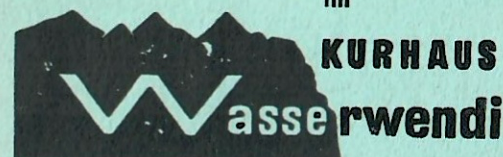
Basler Märkli

L. BAUR

Abschriften & Vervielfältigungen

Mühlenberg 20 - Basel

Tel. 2.68.19



Im

KURHAUS

1230 m über Meer

Wasserwendi

Station Brünig-Hasleberg

verbringen Pfadleitern und Altpfadfinder genußreiche Ferien. Sorgfältig geführtes Haus. Großer Park mit Bocciabahn. Prospekte gerne auf Verlangen. Pensionspreise von Fr. 9.— bis Fr. 10.50 je nach Zimmer.

Mit höflicher Empfehlung **E. Ruppli-Schenk**, A. P. V. Mitglied

BERÜCKSICHTIGEN SIE

UNSERE INSERENTEN